

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 105 (2010)
Heft: [1]: Zentrum für Baukultur : der Schweizer Heimatschutz in der Villa Patumbah

Artikel: Beteiligte und Verantwortliche
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-176342>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

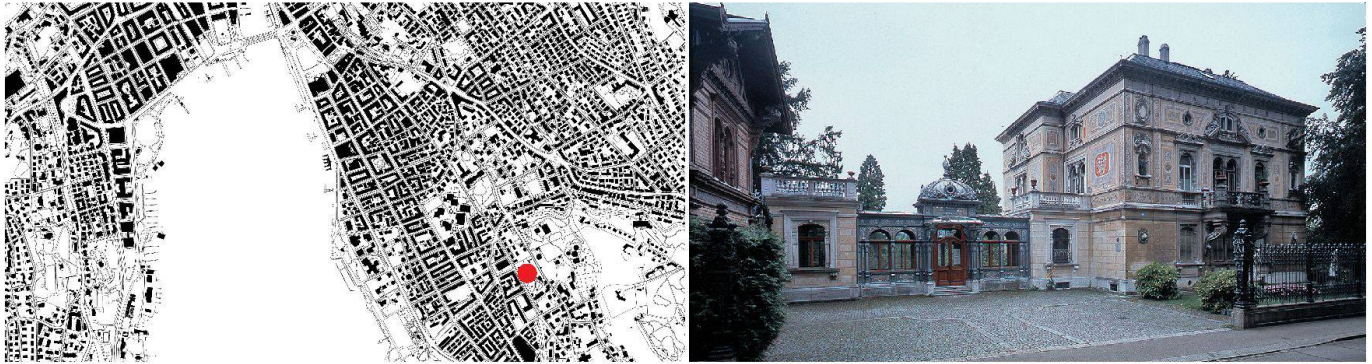
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentrum für Baukultur

Beteiligte und Verantwortliche



Lage

Die Villa Patumbah liegt in Zürich-Riesbach, im Stadtkreis 8.

Adresse

Villa Patumbah
Zollikerstrasse 128/130
8008 Zürich

Zugang Mühlebachstrasse

(durch Parkanlage): Tram 2 oder 4 bis Fröhlichstrasse
Zugang Zollikerstrasse:
Bus 33 oder 77 bis Botanischer Garten

Öffnungszeiten

Der Park der Villa Patumbah ist tagsüber geöffnet. Ab Herbst 2012 wird auch die Villa als Zentrum für Baukultur öffentlich zugänglich sein.

www.patumbah.ch

Schweizer Heimatschutz (SHS)

Der SHS mietet die Villa Patumbah, um darin ab Herbst 2012 das Zentrum für Baukultur zu betreiben und seinen Geschäftssitz einzurichten. Der Schweizer Heimatschutz wird von Philippe Biéler, früherem Regierungsrat des Kantons Waadt, präsiert. Adrian Schmid wirkt als Geschäftsleiter. Die Kunsthistorikerin Karin Artho ist Projektleiterin für das geplante Zentrum für Baukultur.

www.heimatschutz.ch

Stiftung Patumbah

Die Stiftung ist Eigentümerin der Villa und des Kutscherhauses. Sie vermietet die Villa Patumbah an den Schweizer Heimatschutz sowie das Kutscherhaus an Private. Die Stiftung wird präsiert von Rechtsanwalt Dr. Dominik Bachmann. Die vom Stiftungsrat eingesetzte Baukommission leitet der Mathematiker Gérard Jenni. Monika Spring-Gross, dipl. Architektin ETH und Kantonsrätin, ist ein weiteres Mitglied des Stiftungsrats. Giovanni Menghini, Bauberater bei der Kantonalen Denkmalpflege, kennt als langjähriges Mitglied des Stiftungsrates die Villa am besten.

www.stiftung-patumbah.ch

Kanton Zürich

Der Kanton (Baudirektion, Amt für Raumordnung und Vermessung) leistet Beiträge aus dem Denkmalpflegefonds an die Renovation. Die Kantonale Denkmalpflege wird von Dr. Beat Eberschweiler geleitet. Er vertritt den Kanton Zürich im Stiftungsrat der Stiftung Patumbah. Sein Stellvertreter Peter Baumgartner gewährleistet als Mitglied der Baukommission

die Qualitätssicherung bei den Renovationsmassnahmen.

www.denkmalpflege.zh.ch

Stadt Zürich

Die Stadt Zürich hat die Villa der Stiftung Patumbah übertragen, verbunden mit der Verpflichtung zur Restaurierung. Die Stadt ist weiterhin Eigentümerin des südlichen Parkteils, den sie vor 20 Jahren originalgetreu instand stellen liess. Sie bewirtschaftet die öffentliche Parkanlage durch die Abteilung Grün Stadt Zürich. Gartendenkmalpflegerin Judith Rohrer-Amberg vertritt die Stadt im Stiftungsrat der Stiftung Patumbah.

www.stadt-zuerich.ch/gsz

Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten AG

Das Architekturbüro gewann den Projektwettbewerb für die Restaurierung und die baulichen Anpassungen hinsichtlich der neuen Nutzung. Cristina Tropeano, dipl. Architektin ETH BSA, zeichnet für die Projektleitung verantwortlich.

www.pstarch.ch

Private Eigentümerschaft der nördlichen Parkhälfte

Lis Mijnsen und Frutiger AG, Thun, sind Eigentümerinnen der nördlichen Parkhälfte. Sie liessen vom Architekturbüro Miller & Maranta das im Bau befindliche Projekt mit Wohnungen und einem Hammam ausarbeiten. Die Neubauten beschränken sich auf den Parkrand. Damit ermöglicht Lis Mijnsen, dass die Parkmitte nach dem ursprünglichen Plan von 1890 rekonstruiert und öffentlich gemacht werden kann.

www.hammam.ch